

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Horst Müller 563 5513 563 8422 Horst.Mueller@stadt.wuppertal.de
	Datum:	31.05.2005
	Drucks.-Nr.:	VO/0483/05 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
09.06.2005	Steuerungsgremium Regionale 2006	Entscheidung
14.06.2005	Bezirksvertretung Barmen	Empfehlung/Anhörung
21.06.2005	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung	Empfehlung/Anhörung
22.06.2005	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
27.06.2005	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Linksausbieger Dörner Brücke		

Beschlussvorschlag

Entscheidung durch das Steuerungsgremium Regionale 2006:

1.) Die Durchführung der Arbeiten zur Anlegung der Linksausbiegemöglichkeit von der Dörner Brücke zur B7 Richtung Alter Markt wird zu Kosten in Höhe von 100.000,00 € beschlossen.

Entscheidung durch den Rat der Stadt Wuppertal:

2.) Im Vermögenshaushalt 2005 wird im Unterabschnitt 6002 „Regionale 2006“ der Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 85.000,00 € zugestimmt.

3.) Zur Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe wird bei der Haushaltsstelle 6303-950.0679 – Folgeleistungen an Entwässerungsanlagen ein entsprechender Betrag vom Haushaltsrest gesperrt.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Uebrick

Begründung

Im Zusammenhang mit den Planungen für das Regionale-Projekt „Kulturachse Barmen“ wurde die Einrichtung eines Linksausbiegers von der Dörner Brücke zum Alten Markt aufgegriffen.

Durch Öffnung der Mittelinsel auf der B7 wird die Möglichkeit des Abbiegens aus dem Bereich Unterdörnen/Oberdörnen/Dörner Brücke in Richtung Alter Markt ermöglicht. Damit wird eine seit Jahren gewünschte Verkehrsbeziehung aus dem nördlich der Wupper angrenzenden Wohngebiet Hohenstein/Oberdörnen zur B7 hin geschaffen. Auch unter dem Gesichtspunkt der Feinstaubbelastung des Steinweges wird mit der Anlegung einer zusätzlichen Ausfahrt aus dem o.g. Wohngebiet eine Entlastung des Steinweges erreicht.

Die Ausfahrt Dörner Brücke / B7 wird signalisiert. Dazu wird die vorh. LZA B7/Spinnstraße erweitert. Mit der Signalisierung des Ausfahrtbereiches Dörner Brücke wird außerdem noch ein Überweg über die B7 östlich der Spinnstraße geschaffen.

Für die Maßnahme sind allerdings im aktuellen Haushaltsplan – weder im Budget für die Regionale noch im Rahmen des allgemeinen Investitionshaushalts – Ansätze vorgesehen. Das Ressort Straßen und Verkehr hat deshalb vorgeschlagen, die hierfür außerplanmäßig benötigten Mittel aus Einsparungen im Vorjahr bei anderen Investitionsmaßnahmen zu decken, so dass die Maßnahme innerhalb des Kreditrahmens 2004 finanziert ist.

Darüber hinaus wird im Kontakt mit der Bezirksregierung versucht, die zeitnahe Realisierung auch mit einer Finanzierung aus GVFG-Mitteln zu realisieren.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für die Anlegung der Linksabbiegespur von der Dörner Brücke zur B7 betragen 100.000,00 €.

Davon sind 15.000,00 € Planungsmittel bereits im August 2004 bereitgestellt worden. Die restlichen Mittel in Höhe von 85.000,00 € müssen außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Zeitplan

Durchführung ab Juli 2005.

Anlagen

Lageplan